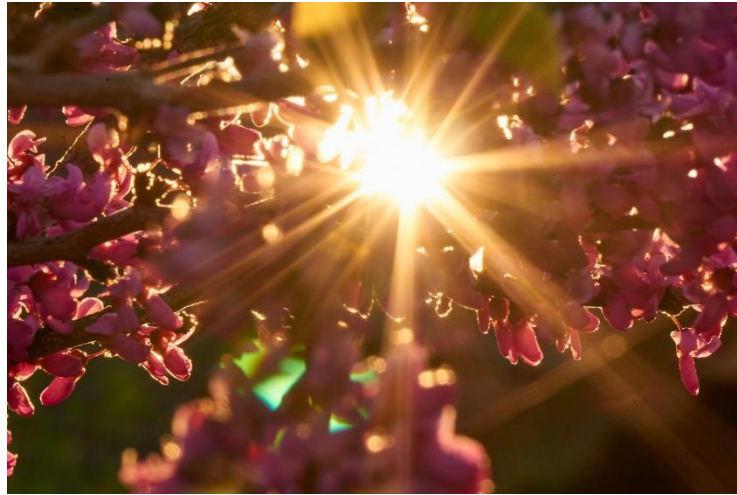


Liebe Kinder, liebe Eltern,

beim letzten Mal haben wir über die Brotteilung am heutigen **Gründonnerstag** geschrieben.



Nach dem Mahl ist Jesus mit seinen Jüngern in den Garten Gethsemane gegangen. Jesus wollte dort beten und Ruhe finden. Seine Jünger begleiteten ihn. Sie schliefen aber ein. Plötzlich wurden sie durch Geräusche geweckt und Fackeln erhellten die Dunkelheit. Es waren Männer mit Knüppeln und Schwertern, Soldaten des Hohen Priesters. Auch Judas, einer der Freunde Jesu, die beim Abendmahl dabei waren, stand bei ihnen. Auf einmal ging Judas auf Jesus zu und küsste ihn auf die Wange. Das sollte bedeuten: „Der ist es!“

Nun wurde Jesus von den Soldaten gepackt. Sie banden ihn mit einem Strick die Hände zusammen und führten ihn zu Pilatus, dem Statthalter.



Morgen, am Karfreitag, wird in vielen Kirchen an diese Festnahme und den folgenden Kreuzweg erinnert. Normalerweise beten viele Christen den Kreuzweg in ihren Kirchen. In diesem Jahr geht das leider nicht. Und auch die Auferstehungsfeiern an Ostern finden in diesem Jahr nicht statt.

Deshalb stellen wir einen Kinderkreuzweg auf die Homepage. Guckt euch die Bilder an, lest euch die Texte dazu durch und betet, wenn ihr mögt. Ihr könnt euch selbst Gebete ausdenken. Auf diese Weise erinnert ihr euch an den Leidensweg Jesu und ihr dürft euch schon auf die Auferstehung Jesu an Ostern freuen.

Trotz dieser schweren Zeit gibt es in euren Familien bestimmt versteckte Ostereier, die ihr am Sonntag suchen dürft.

Jesus wollte nicht sterben. Er hat die Hoffnung nicht aufgegeben. Und er ist am dritten Tag wieder auferstanden.

Wir sind auch in einer schwierigen Lage. Unser ganzes Leben ist auf den Kopf gestellt. Aber wie Jesus, dürfen wir die Hoffnung nicht aufgeben. Es wird alles wieder gut.



Drei Tage waren nun vergangen. Am frühen Morgen näherten sich drei Frauen dem Grab. Sie hatten wohlriechende Öle dabei, mit denen sie Jesus einsalben wollten. Sie überlegten: „Wer kann uns den Stein vom Eingang des Grabes wegrollen?“ Und plötzlich sahen sie, dass der Stein schon weggerollt worden

war. Aufgeregt gingen sie in das Grab hinein. Dort sahen sie einen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war. Sie erschrakten sehr. Aber er sagte: Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus. Er ist aber nicht mehr hier. Hier ist die Stelle, an der er gelegen hat. Er ist auferstanden. Lauft zu euren Freunden und erzählt es ihnen.“ Die Frauen konnten es nicht begreifen.



Da sagte der Engel: „Wisst ihr denn nicht mehr, was der Herr, Jesus, früher selbst zu euch gesagt hat? Er hat gesagt: „Ich werde sterben, aber nach drei Tagen werde ich wieder aus dem Grab auferstehen!““

Nun fiel es ihnen wieder ein. Sie waren sehr froh und nun liefen sie zurück, um es den Jüngern zu erzählen.

Wir wünschen euch frohe, gesegnete und entspannte Ostertage mit euren Familien.

Das Team Schulpastoral